

Die ersten Schritte

Ein Bibelkurs für Menschen, welche Gott, die Bibel und die Grundlagen des christlichen Glaubens kennenlernen möchten.

Die Themen:

- Lektion 1: Wer ist Gott?
- Lektion 2: Was ist der Mensch?
- Lektion 3: Die Sünde
- Lektion 4: Jesus Christus
- Lektion 5: Umkehr zu Gott
- Lektion 6: Unsere Heiligung
- Lektion 7: Die Bibel
- Lektion 8: Das Gebet
- Lektion 9: Die Gemeinde
- Lektion 10: Taufe und Abendmahl

Bibelkurs: „Die ersten Schritte“

Der Bibelkurs „Die ersten Schritte“ ist ein Korrespondenzkurs mit dem Lehrziel, die wichtigsten Aussagen der Bibel zur Erlösung des Menschen durch Jesus Christus in einfacher und leicht einprägsamer Form zu vermitteln.

Der Kurs richtet sich vor allem an Menschen, die mit dem Inhalt der Bibel nicht oder nur wenig vertraut sind. Er ist leicht verständlich und auch mit relativ geringem Arbeitsaufwand zu absolvieren.

Die zehn Lektionen des Kurses haben folgende Themen:

1. Wer ist Gott?
2. Was ist der Mensch?
3. Die Sünde
4. Jesus Christus
5. Umkehr zu Gott
6. Unsere Heiligung
7. Die Bibel
8. Das Gebet
9. Die Gemeinde
10. Taufe und Abendmahl

Die Lektionen bauen aufeinander auf und vermitteln die wichtigsten Informationen zu jeweiligen Thema. Alle Bibelstellen werden angegeben, was ein selbständiges Studium ermöglicht.

Die Bibel wird aus der revidierten Elberfelder Bibelübersetzung zitiert. Zum leichteren Arbeiten empfiehlt es sich deshalb, diese Übersetzung zu verwenden. Eine preisgünstige Ausgabe ist im Buchhandel oder beim ASAPH-Buchvertrieb, Postfach 2889, 58478 Lüdenscheid erhältlich. Sollten Sie bereits eine Bibel besitzen, können Sie diese natürlich auch verwenden.

Der Kurs ist für Sie völlig kostenlos. Einzige Ausgaben sind (gegebenenfalls) die Kosten für die benötigte Bibel sowie das Porto zu Zurücksenden der Unterlagen.

Damit Sie sich ein Bild davon machen können, liegt diesen Informationen die erste Lektion des Kurses bei. Sie können die Lektion bearbeiten und an uns zurücksenden, wenn Sie den Bibelkurs absolvieren möchten.

Lektion 1: Wer ist Gott?

Die Frage nach Gott ist so alt wie die Menschheit selbst. Von den Anfängen der Menschheit bis in die heutige Zeit gab es wohl keinen Stamm, kein Volk und keinen einzigen Menschen, der nie über Gott nachgedacht hätte. Das Verlangen, Gott zu kennen, ist tief in unserem Menschsein verwurzelt.

Dieses Bedürfnis brachte die Menschen aller Zeiten zu den verschiedensten Gottesvorstellungen, welche alle eine Gemeinsamkeit haben: Es sind menschliche Vorstellungen von einem weit über den Menschen erhabenen, mit unserem begrenzten Verstand nicht vorstellbaren Gott. Menschliche Gedankengebilde sind deshalb schon im Ansatz falsch und führen zwangsläufig in die Irre, wie uns die Verschiedenheit, Unklarheit und Unsicherheit menschlicher Religion und Philosophie deutlich zeigt.

Wenn wir wissen wollen, wer und wie Gott ist, müssen wir uns auf die Informationen achten, die er uns über sich selbst gegeben hat., Nur wenn wir die Offenbarung, die Gott uns in seinem Wort, der Bibel, gegeben hat, beachten, können wir erkennen, wer Gott ist. Dann können wir ihn nicht nur erkennen, sondern auch ganz persönlich erleben.

Wir wollen uns nun anschauen, was uns die Bibel über Gott zu sagen hat, und die Frage in drei Teilbereichen beantworten.

1. Die Person Gottes

Gott ist eine Person! Gott ist nicht eine undefinierbare Kraft, nicht ein Gefühl oder unser Unterbewußtsein, auch nicht die Natur. Gott ist eine Person mit allen Eigenschaften, welche eine Person auszeichnen. Er denkt, redet, fühlt, kann sich freuen und traurig sein, er liebt, vergibt usw. Dies wird uns an vielen Stellen der Bibel eindeutig mitgeteilt.

Bitte verbinden Sie die genannten Eigenschaften durch Striche mit den richtigen Bibelstellen:

| | | | | | | | |
|--------|-------|-------|-------|---------|--------|----------|---------|
| Denken | Sehen | Hören | Reden | Handeln | Lieben | Erbarmen | Trauern |
|--------|-------|-------|-------|---------|--------|----------|---------|

| | | | | | | | |
|----------------|-------------|-----------------|--------------|-----------------|---------------|----------------|-------------------|
| 1.Mose 6,12 | Jona 4,4 | 1.Mose 19,29 | Römer 5,8 | 1.Mose 21,17 | 1.Mose 1,1 | Lukas 19,41 | Philipper 2,27 |
|----------------|-------------|-----------------|--------------|-----------------|---------------|----------------|-------------------|

Im Johannesevangelium Kapitel 4, Vers 24 sagt Jesus im Gespräch zu einer samaritanischen Frau:

Johannes 4,24: *Gott ist* _____

In Kolosser 1,15 heißt es, daß Jesus *das Bild des* _____ *Gottes* ist.

1. Timotheus 6,16 sagt von Gott, daß er *allein* _____ *hat und ein* _____

Licht bewohnt, den keiner der _____ *hat und auch* _____

Gott ist für uns nicht sichtbar. Das heißt, wir können ihn nicht mit unseren Sinnesorganen wahrnehmen. Trotzdem hat jeder Mensch die Möglichkeit, zu erkennen, daß es Gott gibt. Bitte lesen Sie die angegebenen Bibelstellen und notieren Sie kurz, wodurch ein Mensch die Existenz Gottes erkennen kann:

Römer 1,20 _____

Römer 2,14-16 _____

Prediger 3,11 _____

Lektion 1: Wer ist Gott?

2. Das Wesen Gottes

Die Bibel lehrt, daß es nur einen Gott gibt. In Gegensatz dazu gibt es den Glauben an verschiedene Götter, welche unterschiedliche Aufgaben haben. Ein typisches Beispiel dafür ist die griechische Religion der Antike, aber auch heute existiert dieser Glaube in sehr vielfältiger Form. Die Heilige Schrift bezeichnet diese „Götter“ abwertend als Götzen.

In Jesaja 45,5 heißt es: _____

Bitte lesen Sie dazu auch 1.Korinther 8,5-6 und Markus 12,32.

Gott ist, wie wir gesehen haben, eine Person. Diese Person begegnet uns in der Bibel in drei Persönlichkeiten:

Matthäus 6,9: _____

Lukas 4,41: _____

Apostelgeschichte 5,3-4: _____

Mt. 28,19: „...tauft sie auf den Namen _____ und _____ und _____“

Diese Dreiheit Gottes hat jedoch nichts mit Vielgötterei, d.h. mehreren Göttern, zu tun. Gott selbst sagt schon im ersten Gebot: „*Du sollst keine andern Götter haben neben mir.*“ (2.Mose 20,3) Gott - der einzige Gott - begegnet uns in drei Personen, welche völlig wesensgleich und doch voneinander zu unterscheiden sind: Gott der Vater, Gott der Sohn (Jesus Christus), Gott der Heilige Geist.

Die folgenden Bibelstellen sollen helfen, daß Verhältnis der göttlichen Personen untereinander zu erkennen:

Johannes 10,30: Jesus Christus spricht „_____“

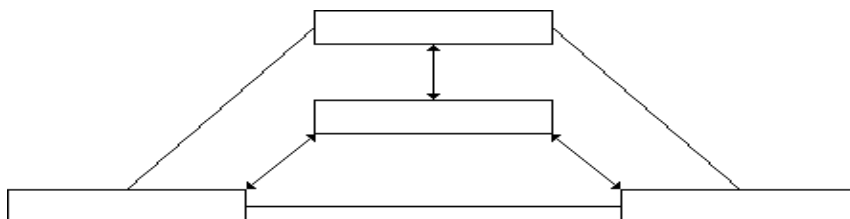
1.Kor. 2,11: „...So hat auch niemand erkannt. _____“

Galater 4,6: „...sandte Gott _____ in unsere Herzen, ...“

2.Korinther 13,13: „Die Gnade _____ und die Liebe _____ und die Gemeinschaft _____ sei mit euch allen.“

Die göttliche Dreieinheit ist für den begrenzten menschlichen Verstand nicht völlig zu verstehen. Sie bleibt ein Geheimnis Gottes, welches wir nur erahnen können.

Mit Hilfe eines Bildes wollen wir die biblischen Aussagen veranschaulichen. Bitte tragen Sie in die freien Felder die Begriffe: *Vater - Sohn - Heiliger Geist - Gott* ein.



Zum Nachdenken: Überlegen Sie ob es möglich ist, die verschiedenen Zustände des Wassers als Bild für die Trinität Gottes zu verwenden.

Lektion 1: Wer ist Gott?

3. Der Charakter Gottes

Wir wissen nun, daß es einen Gott gibt, doch wir wissen noch nicht, wie dieser Gott ist. Weder die Vorstellung von einem alten, gutmütigen Mann, noch von einem ständig zornigen Gott entspricht dem Gottesbild der Bibel. Was sagen folgende Verse der Bibel über Gott aus?

Joh. 4,24

1.Johannes 1,5

1.Johannes 4,8

Gott ist: _____

Gott ist ewig

Psalm 90,2: „... von _____ zu _____ bist du, Gott.“

Hebr.13,8: „Jesus Christus ist derselbe _____ und _____ und _____“

Gott ist heilig

Jesaja 6,3: „_____ ist der Herr der Heerscharen!“

Psalm 99,5: _____

Gott ist allmächtig

Matth.19,26: „..., bei Gott aber sind _____ möglich.“

Gott ist allwissend

Matth.6,8: „Euer Vater weiß, was ihr benötigt, _____“

Lesen Sie auch Römer 9,11-12 und Psalm 44,22 und beantworten Sie dann die Fragen:

Kennt Gott die Vergangenheit? ja / nein

Kennt Gott die Zukunft? ja / nein

Kennt Gott unsere Gedanken? ja / nein

Gott ist allgegenwärtig

Jeremia 23,24: „Oder kann sich jemand in Schlupfwinkel verbergen, und ich, ich sähe ihn nicht? Bin ich es nicht, der den Himmel und die Erde erfüllt? spricht der Herr.“

Gott ist gerecht

1.Johannes 1,9: „Wenn wir unsere Sünde bekennen, ist er _____ und _____, daß er uns die Sünden vergibt...“

Psalm 119,137: „_____ bist du, HERR, und _____ sind deine Urteile.“

Gott ist gnädig

Psalm 103,8: „_____ und _____ ist der HERR, langsam zum Zorn und groß an Gnade.

Lesen Sie dazu auch 2.Mose 34,6.

Zusammenfassung:

Gott ist eine Person. Er kann sich mitteilen, hören, fühlen, lieben usw. Wir können ihn nicht sehen, können ihn aber erfahren und Kontakt mit ihm aufnehmen. Der alleinige Gott begegnet uns im Vater, dem Sohn Jesus Christus und im Heiligen Geist. Er ist ein ewiger Gott, ohne Anfang und Ende. Die Charakterisierung Gottes gipfelt in der Aussage: „Gott ist Liebe“ (1.Johannes 4,8).